

Bauchspeicheldrüsen-Erkrankungen

Ein Patientenforum der Asklepios Paulinen Klinik

Rheingau. – Bauchspeicheldrüsen-erkrankungen können viele Menschen betreffen. Die Patienten haben viele Probleme und Fragen. Deshalb informiert Prof. Dr. Dr. h.c. med. Karl-Heinrich Link, Direktor Chirurgisches Zentrum an der Asklepios Paulinen Klinik (APK), gemeinsam mit Wiesbadener Spezialisten auf einem Patientenforum über die verschiedenen Formen der Erkrankung. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe AdP (Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V) ausgerichtet. Zum 40-jährigen Bestehen der AdP hat Prof. Link den stellvertretenden Bundesvorsitzenden, Lutz Otto, eingeladen. Das Patientenforum findet am heutigen Donnerstag, 9. Juni, um 18 Uhr im Bistro der APK, Geisenheimer Straße 10, statt.

Im Rahmen des Patientenforums berichtet ein Patient über seine Erfahrungen mit der Erkrankung und gibt nützliche Ratschläge für den Alltag. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wurde der Arbeitskreis der Bauchspeichelooperierten, AdP, 1976 in Heidelberg gegründet. Der stellvertretende Bundesvorsitzende des AdP, Lutz Otto, stellt die Ziele der Selbsthilfegruppe vor. Bei der Betreuung von Patienten mit gut- und bösartigen Bauchspeicheldrüsen-Erkrankungen kommt es auf die enge Zusammenarbeit der Ärzte auch unter Einbeziehung der



Prof. Dr. Dr. h.c. med. Karl-Heinrich Link.

Angehörigen an. Hier ist die Selbsthilfegruppe als Anlaufstelle für Patienten und Angehörige ein wichtiger Mittler. Was alles rund um die Ernährung nach einer Bauchspeicheldrüsen-Operation zu beachten ist, darüber spricht der Wiesbadener Ernährungsmediziner Dr. med. Lutz Lührs. Über die aktuelle Diabetes-Therapie nach einer OP informiert der Wiesbadener Hausarzt und Diabetologe Dr. med.

Karl-Heinz Herber. Die Veranstaltung wird mit einer großen Fragerunde mit den Referenten, zu der Prof. Link auch seinen Kollegen Dr. med. Klaus Tischbirek, Chefarzt Gastroenterologie / Onkologie, eingeladen hat, abgeschlossen. Hier können die Besucher des Patientenforums den Experten Fragen stellen.

Alle Besucher können sich während der Veranstaltung kostenfrei mit Getränken und gesunden Snacks stärken.

Familiengottesdienst

Eltville. – „Aufstehen für die gute Sache Gottes“ – so heißt das Motto des Familiengottesdienstes am 12. Juni um 10.30 Uhr in der Christuskirche. Die Geschichte von Mose am brennenden Dornbusch macht Mut, loszugehen und sich für Menschen in Not und für ihre Freiheit einzusetzen. Für Mose ist das keine leichte Sache, die Entscheidung fällt ihm schwer. Auch für Menschen heute ist es nicht immer einfach, sich für andere einzusetzen. Doch die Geschichte ermutigt: Gott ist mit Mose unterwegs und von seinem Bruder Aaron erhält Mose Unterstützung. Das Team der Kinderkirche von TRI-ANGELIS hat den Gottesdienst vorbereitet.